Jahresbericht 11

PEFC Austria

Tätigkeiten und Projekte 2011

PEFC™
PEFC/06-1-1

PEFC in Österreich: Rückblick & Vorschau

DI Martin Höbarth

Dr. Stefan Pichler

DI Volker Schnäbele

Mag. Martina Wrumnig

2011— für PEFC geprägt von Veränderungen und Erfolgen!

Nicht nur das Büro von PEFC Austria hat seinen Standort gewechselt. Anfang Jänner verließ auch Mag. Kerstin Metzner PEFC, um sich privat sowie beruflich zu verändern. Ihr Ausscheiden hat eine Lücke hinterlassen, die im Juni 2011 wieder geschlossen wurde. Seitdem verstärkt Mag. Martina Wrumnig das Team von PEFC Austria als Referentin für Presse– und Öffentlichkeitsarbeit.

Natürlich war PEFC in der ersten Jahreshälfte trotzdem nicht untätig. Vor allem die Endphase der Systemrevision und der Wiederanerkennungsprozess von PEFC Austria waren sehr arbeitsintensiv. Aber der Einsatz hat sich gelohnt—im November konnten Martin Höbarth und Volker Schnäbele das neue Zertifikat entgegennehmen.

In der zweiten Jahreshälfte hat sich dann auch in der Öffentlichkeitsarbeit einiges getan. Mit der neuen Endverbraucherkampagne etwa hat PEFC Austria nun ein Werkzeug in der Hand, um direkt auf den Konsumenten zuzugehen und ihm PEFC verständlich nahezubringen. Ein erster Relaunch des Newsletters macht diesen ansprechender und informativer. Ein weiteres, öffentlichkeitswirksames Highlight, war die Überreichung des ersten PEFC Award an DI Herbert Grill von der Lenzing AG.

Auch auf internationaler Ebene hat sich PEFC erfolgreich weiterentwickelt. Die weltweite PEFC-zertifizierte Waldfläche wächst kontinuierlich. Gleiches trifft auch auf die Chain-of-Custody-Betriebe zu. Aktuell machen 238 Millionen Hektar Waldfläche und rund 8.700 Chain-of-Custody Betriebe PEFC zum größten Holzzertifizierungssystem der Welt.

Mit dem vorliegenden Jahresrückblick wollen wir einige Highlights unserer Arbeit herausgreifen und Sie somit informieren, was sich im letzten Jahr bei PEFC ereignet hat. Es ist auch eine gute Gelegenheit um Danke zu sagen. Ihre Unterstützung ist essentiell für die Weiterentwicklung von PEFC, ohne die gute Zusammenarbeit wäre der Erfolg nicht möglich. Lassen Sie uns auch im Jahr 2012 PEFC gemeinsam stärken!

Martin Höbarth
Obmann

Stefan Pichler
Stv.Obmann

Hauptversammlung hat gewählt

Im Rahmen der Hauptversammlung 3-2011 von PEFC Austria wurde **DI Martin Höbarth** einstimmig zum **Obmann von PEFC Austria** wieder gewählt. Ebenfalls gab es einen einstimmigen Beschluss für die Wiederwahl von **Dr. Stefan Pichler** zum geschäftsführenden **Obmann Stellvertreter**.

Martin Höbarth steht PEFC bereits seit dem Jahr 2005 als Obmann vor und hat die Entwicklung von PEFC in diesen Jahren mit viel Engagement maßgeblich vorangetrieben. Als Leiter der Abteilung Forst- und Holzwirtschaft und Geschäftsführer des Österreichischen Waldverbands ist Höbarth ein versierter Fachmann der Forstwirtschaft, dem PEFC ein wichtiges Anliegen ist. „Von anderen am Markt befindlichen Systemen unterscheidet sich PEFC vor allem durch die besondere Berücksichtigung der Kleinwaldbesitzer, die in Österreich über die Hälfte der Waldfläche bewirtschaften. Durch den innovativen Ansatz der Regionenzertifizierung können auch diese mit vertretbarem Aufwand an einer Waldzertifizierung teilnehmen“, betont er die Vorteile von PEFC für die Kleinwald- und Familienforstwirtschaft. „Mein Ziel ist es vor allem, die Logonutzung in den zertifizierten Betrieben weiter zu steigern. Dadurch gewinnt PEFC an Bekanntheit und die Bewirtschaftung der Wälder nach Kriterien der Nachhaltigkeit, was ja für die Österreichische Forstwirtschaft nichts Neues ist, wird forciert“, so Höbarth.

Dem Obmann steht als Stellvertreter **Stefan Pichler** in

bewährter Weise zur Seite. „Die österreichische Holz- und Sägeindustrie hat sich von Beginn an aktiv für die PEFC-Zertifizierung eingesetzt. So waren die heimischen Betriebe der Sägeindustrie die ersten Anwender der PEFC-Chain of Custody Zertifizierung. Einerseits bringen wir PEFC Produkte direkt zum Endkunden, beispielsweise durch die Belieferung von Baumärkten. Andererseits sichern wir innerhalb der Wertschöpfungskette die Versorgung der weiterverarbeitenden Betriebe mit PEFC-zertifiziertem Material. Das ist entscheidend für eine lückenlose Zertifizierung der Verarbeitungskette in den uns nachfolgenden Produktionsschritten. Nur so kann der Holzfluss im gesamten Produktionsprozess vom zertifizierten Waldbestand zum holzbe- und -verarbeitenden Betrieb bis hin zum fertigen Produkt nachvollzogen werden“, erklärt Dr. Stefan Pichler, Sägevertreter des Fachverbands der Holzindustrie Österreichs.

Die Hauptversammlung von PEFC Austria besteht aus Vertretern der Familienforstwirtschaft, Holzindustrie, Papierindustrie, dem Handel, Gewerkschaften und dem Umweltdachverband. Entscheidungen können ausschließlich einstimmig getroffen werden. Alle drei Jahre werden bei PEFC Austria die Funktionäre neu gewählt.

PEFC Austria on Tour

In zahlreichen Vorträgen und bei Veranstaltungen haben wir über die PEFC-Zertifizierung informiert, sowie Kontakte geknüpft und gepflegt. Besonders wichtig ist es für uns, immer wieder der Einladung von PEFC-zertifizierten Unternehmen zu Betriebsbesichtigungen nachzukommen. So gewinnt man einen praktischen Einblick, der bei der täglichen Arbeit sehr hilfreich ist. Außerdem ist der persönliche Austausch mit den Verantwortlichen vor Ort sehr wertvoll. Ein kleiner Auszug unserer „Route 2011“:

Messen Bauen & Energie und pool & garden • Öst. Forsttagung • greenEXPO11 • Betriebsbesichtigungen Johann Offner Holzindustrie Gesellschaft m.b.H.; Papierholz Austria GmbH; FunderMax GmbH; Lenzing AG • Erntedankfest • Internationaler Holztag • AUSTRFOMA • FHP Holzgespräche

Sie benötigen Informationen rund um die PEFC-Zertifizierung? Kontaktieren Sie uns gerne per Mail oder Telefon. **Gerne übermitteln wir Ihnen auch Präsentationsunterlagen zu Ihrer Verwendung oder stehen für Vorträge zur Verfügung.**
DI Volker Schnäbele: 01/402 0112 905, info@pefc.at
Mag. Martina Wrumnig: 01/402 0112 904, presse@pefc.at

Systemrevision und Wiederanerkennung

Am 11. November konnten **PEFC Austria Obmann Martin Höbarth** und **Generalsekretär Volker Schnäbele** im Rahmen der General Assembly des PEFC Councils in Montreux das Zertifikat entgegennehmen. Alle fünf Jahre müssen sich die nationalen Zertifizierungssysteme einer Anerkennung durch das PEFC Council unterziehen. **Das Zertifizierungssystem von PEFC Austria wurde erfolgreich bis zum Jahr 2016 wieder anerkannt.** Mitte 2009 wurde die Systemrevision von PEFC Austria gestartet und unter Einbeziehung sämtlicher Interessensgruppen die Technischen Dokumente überarbeitet. Die Anerkennung durch das PEFC Council erfolgt erst nach einer umfangreichen Prüfung durch unabhängige Consultants, die dem System damit die volle Übereinstimmung mit den strengen Richtlinien der internationalen Dachorganisation bescheinigt. Im Consultantbericht wurde das System von PEFC Austria für sehr gut befunden. Daraufhin erfolgte eine einstimmige Empfehlung seitens des PEFC Boards und mit der Abstimmung der Mitgliederstaaten kam es endgültig zur positiven Entscheidung.

(v.l.n.r.) DI Volker Schnäbele (Generalssekretär PEFC Austria), DI Martin Höbarth (Obmann PEFC Austria), William Street (Obmann PEFC Council) und Ben Gunneberg

Das System bleibt im Wesentlichen in seiner bewährten Form erhalten, es wurden von der Arbeitsgruppe Systemrevision jedoch sinnvolle und notwendige Anpassungen und Ergänzungen vorgenommen.

• Die Neugliederung des Dokuments dient einer verbesserten Übersichtlichkeit.

• Bei den PEFC Leitlinien wurden neue Aspekte für die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Österreich eingearbeitet – speziell beim Thema Boden. Demnach hat die Waldbewirtschaftung so zu erfolgen, dass die Produktivität des Bodens erhalten bleibt. Auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse wurden verschiedene Faktoren definiert, die für die Waldbesitzer eine praktikable Beurteilung der Biomassenutzungspotentiale ermöglichen. • Weitere Änderungen beziehen sich auf die Vermeidung von Waldschäden bei der Holzernte und die Baumartenwahl unter Berücksichtigung zukünftig geänderter klimatischer Bedingungen.

Die aktualisierten Technischen Dokumente stehen auf www.pefc.at zum Download bereit.

PEFC Award 2011

Im Rahmen der **Österreichischen Holzgespräche der Kooperationsplattform Forst Holz Papier** wurde am 9. November erstmals der PEFC Award verliehen. Dieser erging an **DI Herbert Grill** von der **Lenzing AG**. Er hat sich in den letzten Jahren, im Unternehmen, überdurchschnittlich für die Unterstützung der PEFC Ziele eingesetzt und alle Vergabekriterien erfüllt. „Wir haben den PEFC Award ins Leben gerufen, um Personen auszuzeichnen, welche PEFC und damit eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Waldwirtschaft besonders unterstützen. Es ist wichtig, solche Positivbeispiele vor den Vorhang zu holen und öffentlich anzuerkennen. In Frage kommen dafür alle Beteiligten in der Verarbeitungskette Holz, vom Wald bis zum fertigen Endprodukt. Die Entscheidung fällt anhand bestimmter Kriterien. So muss etwa das Unternehmen, in dem die Person tätig ist, PEFC-zertifiziert sein. Die Person ist maßgeblich daran beteiligt, PEFC als das bevorzugte Holzzertifizierungssystem im Unternehmen zu verankern und nach außen zu transportieren. Das Logo wird im Unternehmen aktiv verwendet und es sind gelabelte Produkte im Sortiment bzw. in Planung.

Wir danken Herbert Grill und der Lenzing AG für das überdurchschnittliche Engagement für PEFC “, so DI Martin Höbarth, Obmann von PEFC Austria.

LENZING

LEADING FIBER INNOVATION

Die Lenzing AG ist ein internationaler Konzern mit Sitz in Oberösterreich und Produktionsstätten in allen wichtigen Märkten sowie einem weltweiten Netz an Verkaufs- und Marketingbüros. Lenzing versorgt die globale Textil- und Nonwovens-Industrie mit Cellulosefasern. PEFC-zertifiziert ist der Standort in Lenzing, Oberösterreich. Hier wird jährlich über eine Million Festmeter Buche benötigt, 90% des heimischen Buchenindustrieholzaufkommens findet man in Lenzing Fasern. DI Herbert Grill ist bereits seit dem Jahr 1990 Leiter des gesamten Holzeinkaufs. „Die Lenzing AG bekennt sich seit jeher zu den Grundsätzen nachhaltigen Wirtschaftens mit sehr hohen Umweltstandards. Wir sind uns als Holzverarbeiter auch unserer Verantwortung zur Erhaltung und nachhaltigen Entwicklung der Wälder bewusst. Deshalb war es mir als Holzeinkaufsleiter sehr wichtig, mit der PEFC-Zertifizierung aller Nonwovensfasern vom österreichischen Standort in Lenzing einen Grundstein zu legen, den wir nun laufend ausbauen.

Dazu kommunizieren wir unsere PEFC-Zertifizierung in den unterschiedlichsten Kommunikationskanälen aktiv nach außen und bewerben diese entlang der Wertschöpfungskette. So sollen nach und nach PEFC-gelabelte Endprodukte aus unseren Fasern entstehen.

Foto: Lenzing AG

Derzeit am Markt sind bereits PEFC-zertifizierte Erfrischungstücher, aus einer Kooperation mit der Sandler AG. Wir sehen im PEFC Zeichen auch die Möglichkeit dem Wunsch unserer Kunden nach Transparenz nachzukommen und Ihnen Sicherheit beim Kauf von Produkten aus Holz zu geben“, so Preisträger DI Herbert Grill. DI Grill konnte im Rahmen der Auszeichnung einen Award aus PEFC-zertifiziertem Zirbenholz entgegennehmen, der von Oberförster Ing. Alois Berger aus dem Baum des Jahres kunstvoll in Form des PEFC-Logos geschnitzt wurde. Außerdem eine Geschenkkiste gefüllt mit PEFC -Produkten bzw. Produkten, die aus Projekten des Lebensministeriums, der Österreichischen Bundesforste, BIOSA und wald.zeit zum Internationalen Jahr des Waldes entstanden sind.

400. Chain of Custody-Zertifikat in Österreich

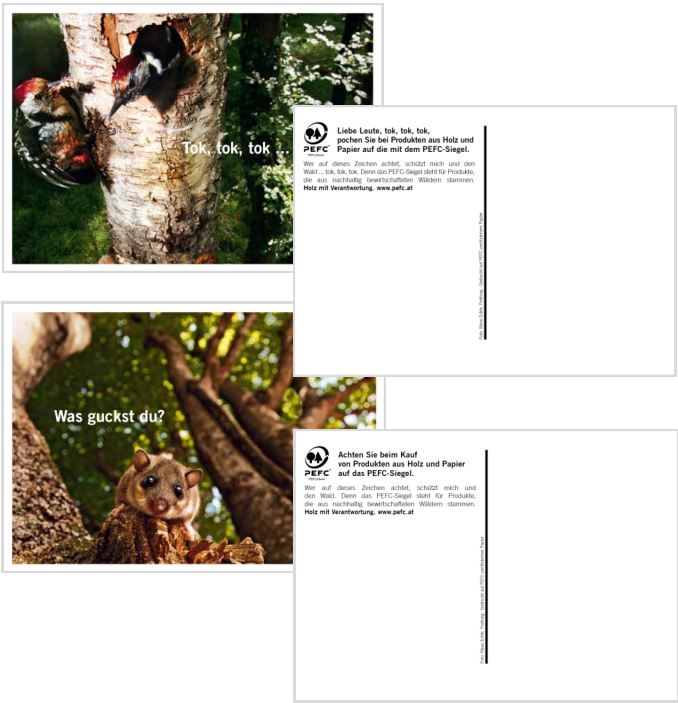
Am 5. Oktober 2011 konnte die **FunderMax GmbH** als **400. Betrieb das Chain of Custody-Zertifikat** nach den Richtlinien von PEFC entgegennehmen. Mit der feierlichen Überreichung des Zertifikats an die FunderMax GmbH wollte PEFC Austria dieses Unternehmen stellvertretend für die zahlreichen PEFC CoC-Unternehmen vor den Vorhang holen. Jedes einzelne Unternehmen in der Produktkette stellt ein wichtiges Kettenglied dar. Denn nur durch die Zertifizierung und damit verbundene Kontrolle der gesamten Verarbeitungskette vom Wald bis zum Endprodukt ist das PEFC Logo Garant dafür, dass der Holzfluss lückenlos zu verfolgen ist. Damit ist sichergestellt, dass sich Kunden mit gutem Gewissen für PEFC-zertifizierte Produkte entscheiden können. Die FunderMax GmbH ist Spezialist für Holzwerkstoffe und dekorative Laminate. Das Unternehmen verfügt über fünf Produktionsstätten an drei Standorten in Österreich. Knapp 70% des Umsatzes werden im Export erzielt. Damit ist FunderMax weltweit - von Australien bis zu den USA - präsent. An den drei PEFC-zertifizierten Standorten in St. Veit/Glan, Neudörfl und Wiener Neudorf werden **PEFC Rohspanplatten, Compact Laminate, Schichtstoffplatten und Biofaserplatten** hergestellt.

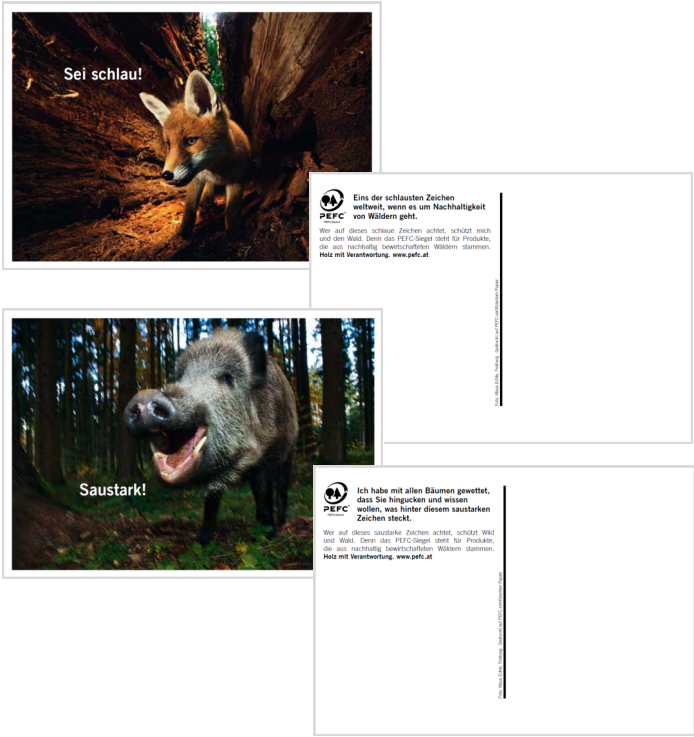
V.l.n.r.: DI Volker Schnäbele (PEFC Austria), Herbert Gangl (Quality Austria) und Dr. Michael Peham (FunderMax GmbH)

PEFC Endverbraucherkampagne

Die PEFC-Zertifizierung des Waldes und der Chain-of-Custody (vom Sägewerk, über Platten- und Papierindustrie bis hin zu Holzverarbeitung, Möbelbranche und Druckereien) ist ein komplexes und umfangreiches Gebiet. Um dem Endverbraucher diese Thematik verständlich nahezubringen, hat PEFC Austria im Jahr 2011 eine Kampagne gestartet. Diese wurde gemeinsam mit PEFC Deutschland gestaltet, um durch einen einheitlichen Auftritt im deutschsprachigen Raum eine bestmögliche Wirkung zu erzielen.

Der **Flyer** beantwortet auf einfache Art und Weise die für den Verbraucher wichtigsten Fragen wie „Was ist PEFC?“ oder „Was bedeutet das Siegel auf Produkten?“. Dieser Flyer ist das Basismedium, das auf Veranstaltungen und Messen genauso wie beispielsweise in Mailings eingesetzt werden kann.





Als ansprechendes Give away eignen sich die neuen **PEFC-Postkarten**. Tiere des Waldes vermitteln darauf die Botschaft von PEFC verständlich auf vier verschiedenen Motiven. So rät etwa der Fuchs Konsumenten mit „Sei schlau!“ dazu, auf das PEFC-Siegel auf Produkten zu achten. „Saustark!“ findet wiederum das Wildschwein das PEFC Zeichen. Der Specht klopft an - „tok, tok, tok“ - und motiviert Kunden beim Kauf von Produkten aus Holz und Papier auf das PEFC-Siegel zu pochen. „Was guckst du?“ fragt der Siebenschläfer – und meint damit: „Achten Sie auf das PEFC-Siegel“.

In weiterer Folge können auch vier verschiedene **Anzeigenmotive** in Medien geschalten werden. Mit den neuen Maßnahmen kann PEFC Austria direkt auf den Endverbraucher zugehen. Zu diesem Zweck wurden die Botschaften von PEFC in der Kampagne in einer für Konsumenten verständlichen Sprache aufbereitet. Damit soll nicht nur Bewusstsein für die Wichtigkeit des PEFC-Siegels geschaffen und dessen Bekanntheitsgrad gesteigert werden, sondern auch den Endverbrauchern die Möglichkeit gegeben werden, sich umfassend zu informieren.

Der Flyer steht als Download auf www.pefc.at zu Verfügung. So können Sie diesen per Mail versenden oder auf Ihre Website stellen. Außerdem können die Flyer und Postkarten bei Bedarf im Büro von PEFC Austria bestellt werden: 01/402 0112-904 oder presse@pefc.at

PEFC am Wiener Erntedankfest 2011

Am 10. und 11. September hat das traditionelle **Erntedankfest** des Österreichischen Bauernbundes am Wiener Heldenplatz wieder tausende Besucher begeistert. Das bunte Programm in der **Wald&Holz Welt** der Land&Forstbetriebe Österreich und der Kooperationsplattform Forst Holz Papier (FHP) war wie jedes Jahr ein Publikumsmagnet. Das Motto lautete: "Der Wald kommt in die Stadt".

PEFC war ein starker Partner der Veranstaltung und in vielfältiger Weise präsent. Nachhaltigkeit in Action war beispielsweise im Sport- und Hindernisparcours möglich, der ausschließlich mit Holz aus **PEFC-zertifizierten Wäldern der Österreichischen Bundesforste und der Stora Enso Timber AG** gebaut wurde. Ein Highlight war die geschwungene Brücke der Firma **Hasslacher Norica Timber**. Forstarbeiter und Prominente, wie etwa Bundesminister Niki Berlakovich und Vizekanzler Michael Spindlegger, haben ihr Geschick beim Umgang mit PEFC-zertifiziertem Holz auf der Waldbühne unter Beweis gestellt. Die Übergabe der von Österreichs Spitzenpolitikern fertig gestellten Lärchenbrücke an den Naturpark Sparbach, Österreichs ältesten Naturpark, war ein krönender Abschluss.

PEFC Medienecho 2011

Zertifizierung und Nachhaltigkeit sind nicht nur in Fachkreisen relevante Themen. Die Information der Öffentlichkeit rund um PEFC ist eines der Hauptanliegen. Das Medienecho zu Aktivitäten und „Good News“ war auch im Jahr 2011 groß.

Einen kleinen Auszug an Pressebelegen stellen wir hier vor. **Eine gesamte Auflistung der Presseaussendungen und Newsletter finden Sie unter www.pefc.at**.

Forst- und Holzwirtschaft

Holz und Holzprodukte mit Herkunftsnachweis

PEFC in Österreich – zwei Drittel der Wälder in Österreich zertifiziert – Zertifikat anerkannt und auch vom Markt gefordert

PEFC AUSTRIA

Award für Nachhaltigkeit

Rückschau auf ein erfolgreiches Jahr

Holzgütesiegel startet Endverbraucherkampagne

Der schlaue Fuchs rät zu PEFC

Eins der schlausten Zeichen weltweit, wenn es um Nachhaltigkeit von Wäldern geht.

RAIFFEISENZEITUNG

Nr. 38/22. Sept

PEFC

PEFC Austria: Zertifizierung bestätigt

PEFC-Award an Herbert Grill, Lenzing AG

Das PEFC-Siegel sichert aus – beim Kauf von Holz und Papier ist auf die Verwendung des Logo-Zeichens mit den zwei Bäumen zu achten.

Der nachhaltige Weg vom Baum zum Papier

Aktuelle

Experte in Sachen Holz ich ihnen gerne

Mit weltweit über 242 Millionen Hektar anerkannter zertifizierter Waldfläche und rund 8 600 Chain-of-Custody-Betrieben ist PEFC das größte Holzzertifizierungssystem der Welt.

Sanft & Sich

Jugendstark & Jung

PEFC Exkursion

Am 26. Mai hat PEFC eine Exkursion in den Wäldern des Stiftes Göttweig organisiert. Ziel dieser Veranstaltung war es, praxisbezogene Information rund um die PEFC Zertifizierung auf betrieblicher Ebene bereitzustellen und die Kommunikation zwischen Mitgliedern von PEFC Austria, Vertretern insbesondere der Umweltorganisationen, Regionenbeauftragten und dem Expertengremium zu fördern.

Neben der Umsetzung der PEFC-Zertifizierung auf betrieblicher Ebene (Kategorie Großwald) wurden folgende Themenbereiche diskutiert:

- Gefährdung heimischer, standortsangepasster Baumarten (z.B. Eiche, Esche, Schwarzerle, etc.)
- Ersatzbaumarten im Vergleich zu heimischen Baumarten - Ertragssituation und Risikominimierung (Douglasie; Fichte; Eiche)
- Bewirtschaftung von Extremstandorten, Waldverjüngung bei Brombeerbewuchs, Freiwillige Naturschutzmaßnahmen

PEFC Best Practice

Die Nutzung des **PEFC Logos** seitens der zertifizierten Betriebe, ist für die Promotion und somit Weiterentwicklung von PEFC essentiell. Gleichzeitig kann sich somit der Betrieb öffentlichkeitswirksam zur Nachhaltigkeit bekennen. Die Möglichkeiten sind hier vielfältig, einige Logonutzungsbeispiele finden Sie auf Seite 9. Es gibt auch besonders innovative Beispiele, wie das PEFC Logo im wahrsten Sinne des Wortes „transportiert“ wird. So fahren etwa die **LKW‘s von Mayr-Melnhof** alle mit PEFC-Logo und zeigen, dass hier Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern transportiert wird. Ende August ist der brandneue **Anhänger vom Waldverband Steiermark** in Betrieb genommen geworden. Auf diesem wird bei allen Transporten auch das PEFC-Logo mitfahren.

Foto: Forstbetrieb Mayr-Melnhof-Saurau

Foto: Waldverband Steiermark

PEFC im TV

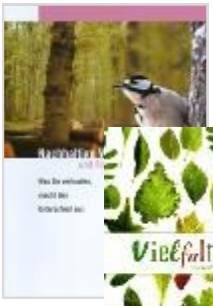
Im Rahmen des Internationales Jahr des Waldes 2011 hat der **ORF** jeden Freitag in der Reihe "**Winterzeit, Frühlingszeit, Sommerzeit, Herbstzeit"** einen Beitrag zur gesamten **Wertschöpfungskette der Forst- und Holzwirtschaft** gesendet. Dass das Thema „Nachhaltige Waldbewirtschaftung“ auch für das breite Publikum von Interesse ist, zeigte sich am Beitrag vom 21. Jänner 2011. Gedreht wurde in Kärnten beim **PEFC-Betrieb DI Christian Benger (Forstgut Wallersberg)**.

„Ob Eier aus Bodenhaltung oder Biogemüse – die Österreicher schauen beim Kauf auch gerne WOHER die Produkte kommen. So auch beim Holz. Produkte mit PEFC -Siegel garantieren dem Käufer, dass das Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt – genausoviel Holz wie für die Herstellung des vorliegenden Produktes verbraucht wurde wird auch nachgepflanzt. Wir besuchen einen PEFC-Betrieb in Kärnten.“

PEFC Logobeispiele

Werden Sie zum Multiplikator und zeigen Sie Ihr Bekenntnis zur Nachhaltigkeit! Sämtliche Broschüren und Poster sind kostenlos im Büro von PEFC Austria zu beziehen!

Waldbewirtschaftung und Nachhaltigkeit



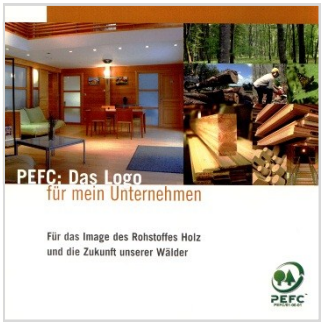
Nachhaltige Waldbewirtschaftung und Forstzertifizierung – Was Sie verkaufen, macht den Unterschied!

Vielfalt im Wald
Eine Bestandesaufnahme in Hinblick auf das internationale Jahr der Biodiversität 2010

PEFC Poster

Das Poster für Empfang, Büroräume, Sitzungszimmer, Schaufenster, Messen und Veranstaltungen.

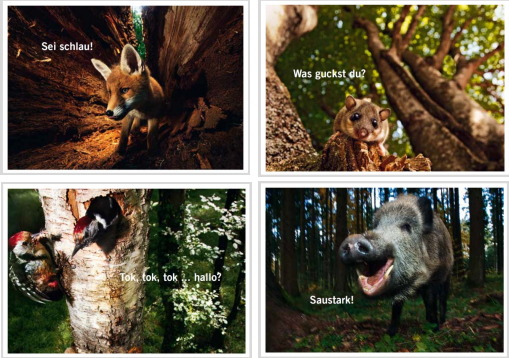
Chain of Custody Logonutzung



PEFC: Das Logo für mein Unternehmen. Für das Image des Rohstoffes Holz und die Zukunft unserer Wälder
Herausgegeben in länderübergreifender Kooperation mit PEFC Luxemburg und PEFC Deutschland.

Kunden und Konsumenten

Endverbraucherflyer!
„Was ist PEFC?“, „Was bedeutet das Siegel auf Produkten?“ Welche Vorteile hat Ihr Kunde von PEFC-Produkten?“.
Auch als PDF verfügbar!



Postkarten!
Tiere des Waldes vermitteln darauf die Botschaft von PEFC verständlich auf vier verschiedenen Motiven.

Ausgezeichnet! Produkte mit dem PEFC Logo, ein Beitrag zum Umweltschutz
Herausgegeben in länderübergreifender Kooperation mit PEFC Deutschland. Auch als PDF verfügbar!

Werden Sie zum Kunden! Nachhaltigkeit auf ganzer Linie: PEFC-Druckereien produzieren für Sie Jahresberichte, Visitenkarten, Werbefolder, Einladungen, Kundenunterlagen und vieles mehr MIT PEFC LOGO!
Alle PEFC-Druckereien auf www.pefc.at

PEFC International stellt zahlreiche Broschüren als Download auf www.pefc.org zur Verfügung!

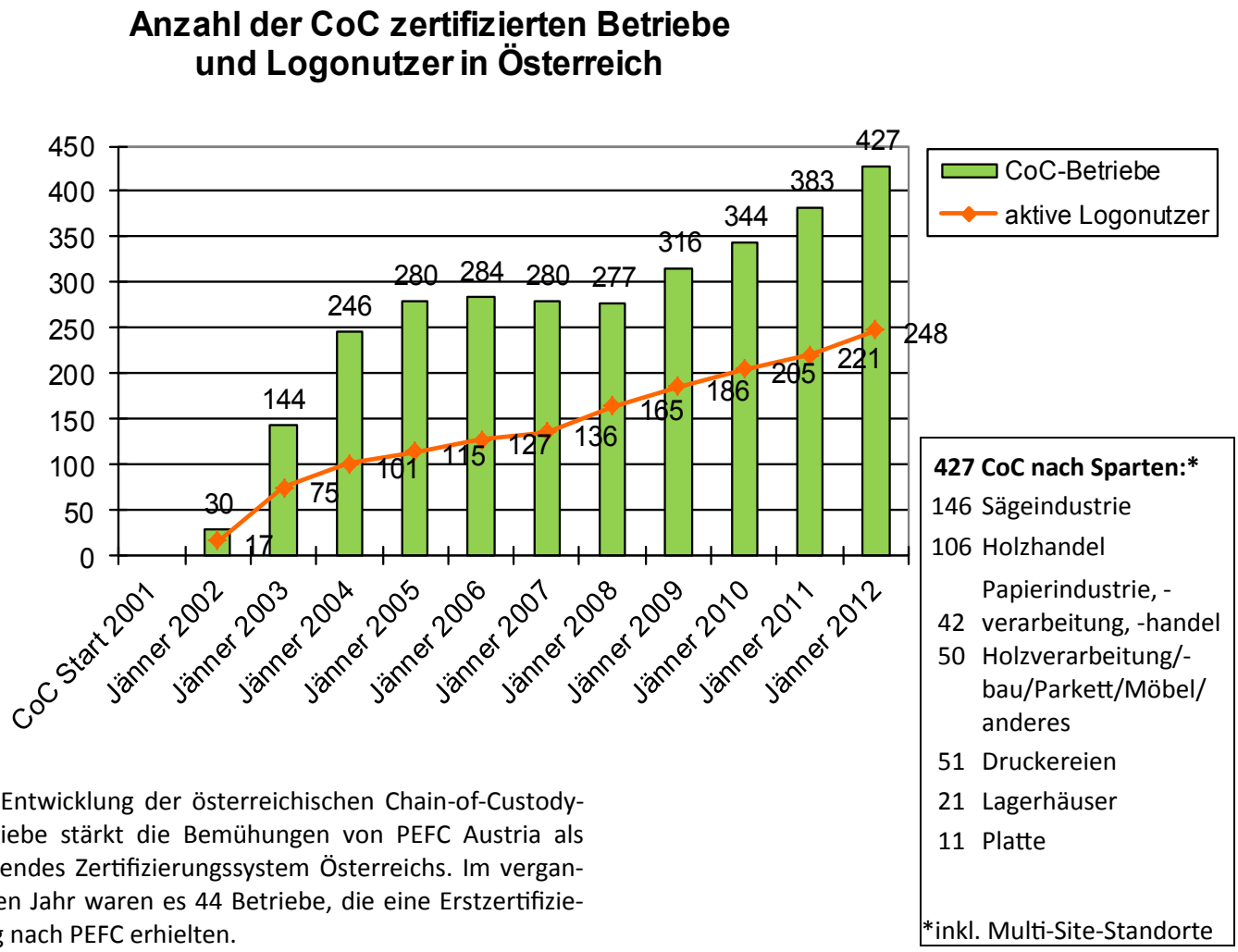
PEFC Chain of Custody Certification - The Key to Selling Certified Products
Chain of Custody certification is a mechanism for tracking certified material from the forest to the final product. This publication is intended to help companies familiarize themselves with the most...
» Read more... Download (1.91 MB)

Why PEFC is the Certification System of Choice
Companies enjoy multiple benefits with PEFC Chain of Custody (CoC) certification, a new brochure by PEFC, the world's largest forest certification system, explains. With more and more public and private...
» Read more... Download (1.04 MB)

PEFC – The Responsible Choice
All sorts of products carry all sorts of endorsements and logos, but there's one which really matters for people interested in the future of the world's forests. This brochure outlines...
» Read more... Download (335.80 kB)

PEFC Certified Paper for the Print, Packaging and Publishing Industries
In response to increasing print buyer interest in providing assurances of sustainable sourcing to their customers, leading paper merchants are offering a range of PEFC certified papers, with more and...
» Read more... Download (374.63 kB)

Daten, Fakten und Entwicklungen



Die Entwicklung der österreichischen Chain-of-Custody-Betriebe stärkt die Bemühungen von PEFC Austria als führendes Zertifizierungssystem Österreichs. Im vergangenen Jahr waren es 44 Betriebe, die eine Erstzertifizierung nach PEFC erhielten.

Nachhaltiges Drucken

Im Jahr 2011 stieg die Anzahl der zertifizierten Druckereien sprunghaft—18 neu zertifizierte Druckereien sind dazu gekommen. Somit sind derzeit **51 österreichische Druckereien PEFC-zertifiziert**.

Dies ist sehr erfreulich, denn immer mehr Auftraggeber von Zeitungen, Magazinen und Büchern entscheiden sich für Papier mit dem Herkunftsnachweis. Auch zahlreiche Unternehmen sind sich Ihrer Verantwortung bewusst und lassen Publikationen wie etwa Jahresberichte und Produktkataloge auf zertifiziertem Papier drucken. Man kann deutlich beobachten, dass das Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnt und die Nachfrage nach Produkten mit dem Holzgütesiegel PEFC steigt. Mit PEFC wird sichergestellt, dass das Holz zur Papierherstellung aus nachhaltiger und verantwortungsvoller Waldwirtschaft stammt. Dubiose Quellen, Raubbau in den Regenwäldern, Waldrodungen für die Papierherstellung – das alles kann somit ausgeschlossen werden und vermittelt den Kunden Sicherheit. Ebenso wird in Zukunft ausgeschlossen, dass schnell wachsendes Holz von Plantagen, wo vorher Urwald gewachsen ist, zertifiziert wird. Auch das Angebot an Papiersorten, die nach den strengen PEFC-Kriterien produziert werden, wächst ständig.

Um eine Publikation mit dem PEFC-Logo auszeichnen zu können, muss auf PEFC-zertifiziertem Papier (mind. 70 % zertifizierter Anteil) von einer PEFC-zertifizierten Druckerei gedruckt werden.

Daten, Fakten und Entwicklungen

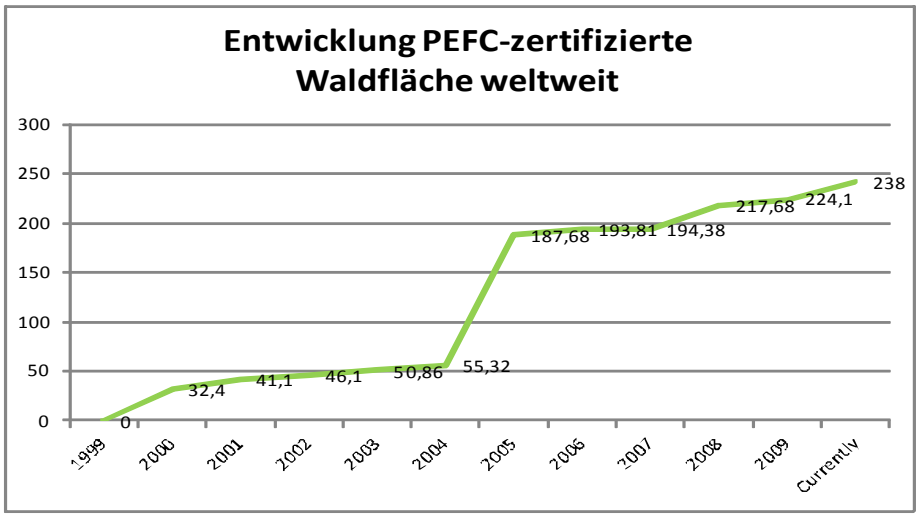
2011 hat sich die Waldfläche von PEFC bzw. von anerkannten Systemen weltweit weiter vergrößert und steht bei aktuell rund **238 Millionen Hektar**. Neben dem australischen System AFS sind es die nordamerikanischen Systeme CSA (Kanada) und SFI (USA) sowie ATFS (USA), die die Rohstofflage bei PEFC zusätzlich stärken. Nur von PEFC anerkannte Systeme können am globalen Handel mit zertifizierten Produkten teilhaben und das Logo verwenden.

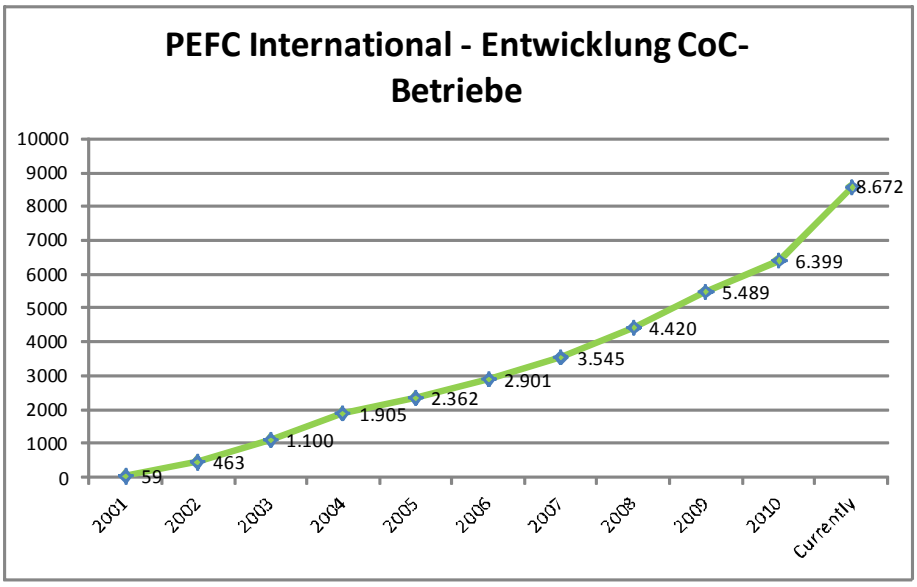
Derzeit sind **35 Länder** mit ihren nationalen PEFC-Plattformen ordentliche Mitglieder bei PEFC Council.

31 nationale Zertifizierungssysteme sind von PEFCC anerkannt und operativ tätig: Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada, Lettland, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Russland, Gabun, Malaysien, Uruguay, Weißrussland sowie in den USA die Sustainable Forestry Initiative (SFI) und das American Tree Farm System (ATFS). Derzeit sind 35 Länder mit ihren nationalen PEFC-Plattformen ordentliche Mitglieder bei PEFC Council.

Weltweit sind ca. 238 Mio. Hektar Wald PEFC-zertifiziert. Das entspricht etwa **zwei Drittel der Gesamtwaldfläche**. Damit ist PEFC das Forstzertifizierungssystem mit dem weltweit größten Rohstoffpotential.

PEFC wird von folgenden Ländern/Institutionen im **öffentliche Beschaffungswesen** berücksichtigt: Österreich, Großbritannien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Belgien, Neuseeland, Schottland, Australien, Dänemark, Schweiz, Japan, Italien, Niederlande, Europäisches Parlament.





Weitere internationale Informationen zu PEFC erhalten Sie auf der Homepage www.pefc.org

Ausblick

Wir haben viel vor im neuen Jahr. Erfolgreiche Projekte wie die **Endverbraucherkampagne** werden natürlich fortgeführt. Auch werden wir wieder einen würdigen Preisträger für den **PEFC Award** suchen und finden. Unsere **Fachbroschüren** werden einem Relaunch unterzogen, damit diese wieder topaktuell informieren. Mit der **Generalversammlung des PEFC Councils**, die 2012 in Wien stattfinden wird, gilt es ein großes Event zu organisieren. Es gibt auch einige neue Ideen, die in den Startlöchern stehen.

Schwerpunkt Baumärkte

Ein wichtiger Kunde der Holzindustrie sind die **Baumärkte**. Diese werden 2012 besonders im Focus der Arbeit von PEFC Austria stehen. Der Grundstein dafür wurde bereits Ende vorigen Jahres gelegt. Ein Mailing an die großen Baumarktketten in Österreich wurde versendet. Inhalt waren der PEFC Endverbraucherflyer und die PEFC Postkarten als „Türöffner“ und ein darauf abgestimmtes, innovatives Schreiben. In weiterer Folge ist es möglich, Rollups, Aufsteller etc. mit den Motiven der Endverbraucherkampagne zu produzieren, wenn gewünscht mit Einbindung des jeweiligen Baumarkt-Logos.

Nun wird mit den Verantwortlichen telefonisch Kontakt aufgenommen. Wir hoffen auf zahlreiche Gespräche. **Wichtig in diesem Zusammenhang ist natürlich, dass alle Unternehmen dementsprechend ihre Waren mit dem PEFC-Logo versehen, damit auch der Endverbraucher erkennt, dass hier auf Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung gesetzt wurde.**

NEU: Schwerpunktthema

Künftig werden jährlich **Schwerpunktthemen** für die Umsetzung der PEFC Leitlinien in der Praxis gewählt werden. Für das Jahr 2012 wird der Schwerpunkt - nach Vorschlag aus den Regionen - der Themenbereich „Waldboden“ sein. Dazu wird als erster Schritt ein Merkblatt zu den Teilbereichen Biomassenutzung und Befahren des Waldbodens erarbeitet.

PEFC Schwerpunktthema 2012:

WALDBODEN

Strategieklausur & Umfrage

Im Rahmen der Sitzung der PEFC Austria Hauptversammlung am 13. Dezember 2011 wurde die Durchführung einer **nationalen Strategieklausur** beschlossen. Diese soll eine Arbeitssitzung in kleinem Kreis mit Vertretern aus der Praxis sein, die PEFC gut kennen bzw. unmittelbar an der Umsetzung der PEFC Zertifizierung arbeiten. Ziel ist die Erarbeitung einer nationalen Strategie zur optimalen Verbreitung des PEFC Labels. Inhalte überregionaler Bedeutung sollen in den Strategieprozess von PEFC International eingebracht werden, der ebenfalls im Jahr 2012 durchgeführt wird.

Ihre Meinung zählt!

Es ist uns ein großes Anliegen, die richtigen und für Sie wichtigen Themen in dieser Strategiesitzung aufzugreifen. Deshalb entwirft PEFC derzeit einen **Fragebogen**. Ihre Antworten sind wertvoll, denn sie ergeben das Grundgerüst für die weitere Diskussion im Rahmen der Strategieklausur. **Bringen Sie sich ein und gestalten Sie somit PEFC mit!** Wir bitten schon vorab um rege Teilnahme.

Der PEFC Einkaufsratgeber Online! Unter **www.pefc-einkaufsratgeber.at** finden Sie sämtliche PEFC Betriebe und Produkte aus Österreich und unterstützen mit dem Kauf nachhaltige Waldwirtschaft.

Impressum gem. § 24 Mediengesetz, Medieninhaber und Herausgeber: PEFC Austria, Strozzigasse 10/7, 1080 Wien
Tel: 01/402 0112-904 u. 905 * presse@pefc.at u. info@pefc.at * www.pefc.at
Redaktion: Mag. Martina Wrumnig, Tel: +43 (0)1 402 0112 904 presse@pefc.at